

**Aus den Gemeinden der
Bürgermeisterei Lank.**

im Jahre 1925

Lank, 13. Aug. Bei dem Landwirt Johann Weyers in Sberich ist ein grau-brauner Schäferhund zugelaufen. Nähere Auskunft erteilt die Polizeiverwaltung in Lank.



Gellep-Stratum, 12. Aug. Die hiesige Sterbe-Notgemeinschaft beschloß in ihrer Generalversammlung das Sterbegeld für Erwachsene auf 225 Mark zu erhöhen. Für Kinder von 1—6 Jahren wurde dasselbe auf 75 Mark und für Jugendliche von 6—17 Jahre auf 150 Mark festgesetzt. Die Umlage beträgt von jetzt ab pro Sterbefall 75 Pfg. für die Familie. Die Gemeinschaft hat eine Mitgliederzahl von 346.



Strämp, 13. Aug. Uns wird geschrieben: Seitdem die Lastwagen der Westdeutschen Wegebaugesellschaft hier verkehren, meint man manchmal die Häuser fielen ein. Infolge der Umleitung des Lastwagen- und Fuhrwerksverkehrs durch den Ausbau der Provinzialstraße sind unsere Kommunalwege in einen schlechten Zustand gekommen, weil sie einem solchen Verkehr nicht gewachsen sind. Die schweren Wagen der Wegebaugesellschaft geben ihnen voll auf den Rest. Ganz abgesehen davon daß die Wagen in einem sehr schnellen Tempo durch die Straßen sausen, sorgen die vielen Löcher in den Straßen dafür, daß Erschütterungen entstehen, die sich in den Häusern sehr übel bemerkbar machen und so bildet der Verkehr dieser Wagen in unserem Ort eine Plage. Es ist nur zu wünschen, daß der Ausbau der Provinzialstraße bald fertiggestellt wird und daß dann die Straßen wieder in Stand gesetzt werden. Warum verkehren die Wagen der Wegebaugesellschaft nicht über die Provinzialstraße Osterath-Haus-Meer? Die Straße ist doch für den Lastwagenverkehr besonders ausgebaut.

